

# Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verbands-Nachrichten

## Journal de la Fédération

**Obligatorisches Organ für die Mitglieder des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker**

**Organe obligatoire pour les membres de la Fédération suisse des Praticiens en Masso-Physiothérapie diplômés officiellement**

Erscheint 4 mal jährlich — Paraît 4 fois par an

Redaktion für den deutschsprachigen Teil: W. Heiz, Zehnderweg 25, Olten  
Rédaction pour la Suisse française: Mme E. Décosterd, Place Longemalle 12, Genève

---

Adreßänderungen sind an die zuständigen Sektionsaktuariere zu richten!  
Changements d'adresses sont à envoyer aux secrétaires des sections!

---

Die am 12. Oktober 1941 in Zürich abgehaltene

### **XV. Verbandstagung**

erfreute sich eines guten Besuches aus allen Sektionen.

Die Tagung wurde durch eine Ansprache unseres Zentralpräsidenten Otto Leibacher und einen Prolog, vorgetragen von unserer Zentralkassiererin Fräulein Emmy Guggenbühl in schmucker Zürchertracht, eröffnet. Zentralpräsident Leibacher benützte den Anlaß, Kollege Johann Aerni nachträglich zu seinem 70. Geburtstag zu beglückwünschen und ihm zum äußeren Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine dem Verbandsverbande und im Besonderen der Sektion Nordwestschweiz geleisteten Dienste eine Zinnkanne mit Widmung zu überreichen, was von Kollege Aerni herzlich verdankt wurde, wobei er erklärte, daß er es als eine Selbstverständlichkeit betrachte, daß ein Sektionspräsident bestrebt sei, seine Sektion und damit auch den Gesamtverband nach bestem Wissen und Können zu fördern. Sodann begrüßte er den Tagesreferenten Herrn Dr. med. Rud. Schäfer, vom Universitätsinstitut für physikalische Therapie, Zürich, und dankte ihm zum voraus, daß er sich bereit erklärt habe, uns an unserer Verbandstagung ein Referat zu halten. Der Vortrag, betitelt „Der Rücken und seine Erkrankungen“, ergänzt durch interessante Lichtbilder, fand denn auch eine aufmerksame und dankbare Zuhörerschaft. Er wurde dem Referenten durch den Zentralpräsidenten herzlich verdankt, welchem Dank auch wir uns hier anschließen möchten.

Dem Referat von Herrn Dr. Schäfer folgte ein solches unseres Zentralpräsidenten Otto Leibacher. Er behandelte das Thema „Vakuumtherapie, einschließlich blutentziehendes Schröpfen“. Das gesprochene Wort wurde ebenfalls durch von ihm selbst aufgenommene prachtvolle farbige Lichtbilder ergänzt. Auch ihm sei an dieser Stelle für seine Belehrungen herzlich gedankt.

Um 2.15 Uhr schifften wir uns auf der „Stadt Zürich“ nach der Halbinsel Au ein, wo wir noch zwei gemütliche Stunden zusammen verlebten. Nur allzu rasch mahnte uns die Zeit zum Aufbruch. Die Rückfahrt erfolgte auf einem modernen Dieselmotorboot beim Scheine der untergehenden Sonne. Von weit her grüßten die mit Neuschnee bedeckten Alpen, sodaß die Rückfahrt jedem Teilnehmer zu einem inneren Erlebnis wurde. Damit fand die diesjährige Verbandstagung einen würdigen Abschluß. Sie dürfte allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben.